



# KREISVERWALTUNG NEUWIED

<b>Beschlussvorlage</b>	Drucksache-Nr.:	<b>KA/0367/2020</b>
	Datum:	<b>26.10.2020</b>
	Fachbereich:	<b>Abteilung 2-20</b>
	Sachbearbeitung:	
	Beteiligung:	

Beratungsfolge (Sitzungstermin / Gremium):	<b>zu TOP</b>
<b>Ö 26.10.2020 Kreisausschuss</b>	

**Vergabeentscheidung; Glasreinigung an den kreiseigenen Gebäuden**

## Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt auf der Grundlage der Sachdarstellung der Verwaltung die Vergabe der Glasreinigung für die Dienstgebäude der Kreisverwaltung Neuwied, kreiseigenen Schulen und Verwaltungsgebäude der ARGE für 3 Jahre ab dem 01.01.2021 an nachstehende Bieter:

- für Los 1 an die Firma Dirk Müller Gebäudedienste GmbH, Bonn
- für Los 2 an die Firma DEKU Dienstleistungen GmbH, Frankfurt/Main

<b>Beratungsergebnis</b>					
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit <input type="checkbox"/>	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Enthaltung: <input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
Abweichender Beschluss:					
Datum	Schriftführer	Vorsitzender	Mitglied	Mitglied	

## Sachdarstellung:

Die Glasreinigung der kreiseigenen Gebäude war, da der letzte Vertrag zum 31.12.2020 ausläuft, zum 01.01.2021 neu auszuschreiben. Der neue Vertrag sieht eine Laufzeit von 3 Jahren vor mit einer Verlängerungsoption von zweimal einem Jahr. Die Reinigung erfolgt zweimal jährlich und umfasst die Glasflächen innen und außen incl. eine Rahmenreinigung, Fenstereinfassung, Rundumfalz und Außenfensterbank. Bei dieser Ausschreibung wurden die Dienstgebäude der ARGE in Asbach, Puderbach und Linz erneut mit aufgenommen.

Aufgrund des geschätzten Auftragsvolumens wurde europaweit ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte in zwei Losen. Folgende Liegenschaften wurden hierbei berücksichtigt:

<b>Los 1</b>	
Kreisverwaltung Hauptgebäude	Kreisverwaltung ehem. Hausmeisterhaus
Kreisverwaltung Augustastraße	Kreisverwaltung Ringstraße
Kinzingschule (inkl. Kreismedienzentrum)	Ludwig-Erhard-Schule
David-Roentgen-Schule	Rhein-Wied-Gymnasium
Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heinrich-Heine-Realschule
Brüder Grimm-Schule, Feldkirchen	Carl-Orff-Schule, Engers
Johanna-Löwenherz-Schule (Haus ROT)	Johanna-Löwenherz-Schule (Haus GELB)
Robert-Krups-Schule, Nwd.-Irlich	Carmen-Sylva-Schule, Nwd.-Niederbieber
<b>Gesamtreinigungsfläche</b>	<b>24.695,31 qm</b>
<b>Los 2</b>	
Albert-Schweitzer-Schule, Asbach	Konrad-Adenauer-Schule, Asbach
Realschule plus, Neustadt/Wied	Wiedtal-Gymnasium, Neustadt/Wied
Stefan-Andres-Schule, Unkel	Robert-Koch-Schule, Linz
Martinus-Gymnasium, Linz/Rhein	Alice-Salomon-Schule, Linz/Rhein
Maximilian-Kolbe-Schule, Rheinbrohl	Römerwallschule, Rheinbrohl
Gustav-W.-Heinemann-Schule, Raubach	Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Puderbach
Realschule plus, Waldbreitbach	Nelson-Mandela-Realschule, Dierdorf
ARGE Geschäftsstelle Asbach	ARGE Geschäftsstelle Puderbach
ARGE Geschäftsstelle Linz	
<b>Gesamtreinigungsfläche</b>	<b>19.811,17 qm</b>

Zum Submissionstermin am 29.09.2020 um 10:00 Uhr haben 10 Unternehmen form- und fristgerecht ein Angebot vorgelegt. Im Zuge der rechnerischen und fachtechnischen Prüfung gemäß §§ 46, 47 VGV -Prüfung und Wertung der Angebote - mussten zunächst zwei Angebote ausgeschlossen werden, da die Angebote nicht die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllten.

Die Wertung der verbliebenen Angebote erfolgt losbezogen entsprechend nachfolgender Zuschlagskriterien:

- Preis Glasreinigung (80 Punkte)
- Tagespauschale Steiger (20 Punkte).

Nebenangebote und Änderungsvorschläge wurden nicht berücksichtigt.

Entsprechend den Ausschreibungsunterlagen erfolgte eine Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung. Jeder Bieter kann nur für maximal 1 Los den Zuschlag erhalten. Wie in der vorhergehenden Ausschreibung wurden zwei Lose gebildet, damit auch der regionale Mittelstand bei der europaweiten Ausschreibung die Möglichkeit hat, den Zuschlag für einzelne Lose zu erhalten. Bei der vorhergehenden Ausschreibung hatte ein Unternehmen den Zuschlag für beide Lose erhalten. Im Zuge der Ausführung musste festgestellt, dass das Unternehmen Probleme hatte, die sehr begrenzten Reinigungszeiträume (überwiegend in den Oster- und Herbstferien) gleichmäßig in den Schulstandorten zu bedienen. Da eine ordnungsgemäße Reinigung, insbesondere in der derzeitigen Pandemiephase, von besonderer Bedeutung ist, wurde entschieden, dass der Zuschlag für einen Bieter nur auf ein Los entfallen kann. In den Wertungskriterien war daher festzulegen, dass zunächst die Vergabe für Los 1 und dann für Los 2 (ohne den Auftragnehmer für Los 1) zu entscheiden war.

Die angeforderte Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes ist schlüssig und nachvollziehbar. Die Vorgaben des Landestariftreuegesetzes wurden beachtet. Die Bieter haben alle abgeforderten Bieterangaben eingetragen und das Leistungsverzeichnis ordnungsgemäß ausgefüllt.

Nach Prüfung aller Kriterien und dem Ergebnis des durchgeführten Wettbewerbs gemäß § 48 VGV ist der Zuschlag

- für Los 1 auf das Angebot der Firma Dirk Müller Gebäudedienste GmbH, Bonn
- für Los 2 auf das Angebot der Firma DEKU Dienstleistungen GmbH, Frankfurt/Main

zu erteilen. Die Preise liegen im angemessenen Preissektor und sind auskömmlich.

Die Firma Dirk Müller Gebäudedienste GmbH und die Firma DEKU Dienstleistungen GmbH besitzen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und verfügen über ausreichende technische Mittel zur Ausführung der ausgeschriebenen Glasreinigung in den verschiedenen Liegenschaften.

Daher wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Firma Dirk Müller Gebäudedienste GmbH, mit der Glasreinigung der kreiseigenen Gebäude für Los 1 und die Firma DEKU Dienstleistungen GmbH entsprechend für Los 2 zu beauftragen.

Um Beratung und Entscheidung wird gebeten



(Achim Hallerbach)  
- Landrat -

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die erforderlichen Mittel stehen im Ergebnishaushalt zur Verfügung.